

# Griechischlehramt in NRW

Beitrag von „qchn“ vom 5. Januar 2024 00:44

[Zitat von chilipaprika](#)

arghhh... mein Gott (haha), ich bin doch nicht so doof.

Aber eben. Wer einen Auftrag einer Kirche hat (Vocatio oder Missio), soll bei seinen Schäfchen bleiben und nicht Ethik unterrichten.

(und deswegen habe ich oben Reliwissenschaften geschrieben)

ich find übrigens, das sollte um so mehr für Philosophielehrerinnen mit verschiedenen Varianten des muslimischen Kopftuchs gelten. (um so mehr, weil ja ReligionslehrerInnen quasi staatlich kontrolliert sind und lernen, ihr Tun didaktisch zu reflektieren, während der Islam in den mir bekannten Fällen rein privat betrieben wurde) Inzwischen hab ich bestimmt 4 davon ausgebildet und ich find es immer problematischer, je länger ich darüber nachdenke - Ethik von mir aus, aber halt nicht Philosophie. In der Praxis stellt sich btw. auch die Kombi Religion und Biologie als mitunter schwierig heraus - nicht wegen der Evolutionstheorie, sondern weil sie bei ethischen Fragestellungen (Abtreibung etc.) doch sehr in eine Richtung tendieren.

edit: Maulbronn - war da nicht diese arme Wurst von "Unterm Rad"?